

Eutritzscher Rundblick

Ortsblatt für Leipzig-Eutritzsch
und darüber hinaus (seit 1991)



Herausgeber:
Bürger Verein Eutritzsch e.V.

kostenlos für alle geneigten Leser

Internet: www.bv-eutritzsch.de

Nr. 192 – 5/2014 – Oktober

Bowling-Gipfel wird 10 Jahre alt



Ansicht des Feldschlösschens um 1925

Am 9. Oktober 2004 wurde nach 18-monatiger Bauzeit der Bowling-Gipfel in der Schönefelder Straße 4 eröffnet. Familie Krüger schuf aus der viele Jahre dem Verfall preisgegebenen Bausubstanz, der früheren Gaststätte „Feldschlösschen“, später als „Fettbemme“ bezeichnet, ein schmuckes Restaurant mit drei Bowlingbahnen und einer Dachterrasse. Vorher

betrieben die Krügers neben dem Café am Eutritzscher Markt schon 10 Jahre eine Bowlingbahn in der Holbeinstraße, sodass man von 20 Jahren Bowlingbetrieb bei Krügers ausgehen kann (siehe auch Jubiläums-Einladung auf Seite 3).

Die Redaktion des Eutritzscher Rundblicks bemüht sich stets, die deutsche Sprache zu pflegen!

SUZUKI Der neue **SX4 S-CROSS**
Way of Life!
Inklusive 1 Jahr Kfz-Versicherung¹

Familienfreund

Für **17.650,- EUR²**
+ 1.000,- mehr für Ihr jetziges Fahrzeug
inklusive Metallic-Lackierung und Überführung

- 1.6-Liter-Benzinmotor mit 88 kW (120 PS), optional auch als Automatik³
- Viel Platz für Passagiere und Gepäck
- Umfassendes Sicherheitskonzept
- Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,8–6,5 l/100 km, außerorts 4,8–4,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,5–5,4 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 125–124 g/km (VO EG 715/2007).

Abbildung zeigt Sonderausstattung:
• Kfz-Haftpflicht mit Voll- und Teilkaskoversicherung, 58 500,- EUR/150,- EUR. Ein Angebot der Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG. Gilt bei Zulassung bis 31.3.2014.
• Gilt für den Suzuki SX4 S-Cross 1.6 4x2 Club.
• Gegen Aufpreis.

AUTOHAUS BAEHR ENSTARK
SUZUKI-VERTRAGSHÄNDLER
Dieselstraße 10 • 04129 Leipzig • Telefon 0341/9 19 22-0
E-Mail: autohaus@BAEHRenstark.de Internet: www.BAEHRenstark.de

Telefon:
0341-2231605

KulturHausEutritzsch
Restaurant - Saal - Biergarten - Catering

Sie finden uns in
der Thaerstraße 39

Gästeparkplatz
„An der Querbrite“

10. Okt. "The Hornets" Let's twist again Party
17. Okt. Bayernstad'l mit Live-Blasmusik & Tanz
31. Okt. 80er Jahre Party, Tanzmusik mit DJ Alex
15. Nov. Faschings Party mit 4 Stunden Programm

Unser Programm unter: www.kulturhauseutritzsch.de

Große Herbstaktion bis 7. November 2014 für alle Hörgerätebatterien!

... beim Kauf von 2 Päckchen erhalten Sie das 3. gratis dazu!



TOP
AKUSTIKER
2013/2014

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET
FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG
VOM IGM INSTITUT FÜR
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.topakustiker.info



Wir beraten Sie gern:

Mo, Di, Do, Fr 9-13 u. 14-18 Uhr • Mi 9-13 Uhr
Wittenberger Str. 87 • im Eutritzscher Zentrum
Tel. 90 22 700 • Fax 90 96 010

Silvia Lassig

Brillen, vergrößern Sehhilfen & Blindenhilfsmittel

Augenoptikermeisterin

Aktion

beim Kauf einer Zweitbrille gibt es
1 Glas geschenkt!

Brillenabo

bequem in Raten zahlen ohne Zinsen

Kinderbrillen

auf Rezept ohne Zuzahlung

Eutritzscher Zentrum • Tel. 9116105

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr
und 14.00–18.00 Uhr

Der nächste Eutritzscher Rundblick
erscheint am 2. Dezember 2014.

Neues aus Eutritzsch und Umgebung

Zehrer-Abriss

In der Dessauer Straße wurden das Geschäft und die Lagerschuppen von Motorrad-Verwertung Zehrer Anfang August 2014 abgerissen. Diese seit den 1960er Jahren von Herrn Zehrer betriebene Firma zum Zwecke der Ersatzteilgewinnung von DDR-Kleinrollern und Motorrädern wurde zuletzt von Herrn Gebhardt als Inhaber geführt. Da nun die GRK-Holding AG das gesamte Flinsch-Grundstück übernahm, mussten die maroden Gebäude weichen, damit das Umfeld für die zu erwartende Sanierung des daneben befindlichen Lagerhauses für Wohnzwecke aufgewertet wird.



Aldi-Neubau wächst

Der Aldi-Markt an der Delitzscher Straße in der Nähe des Eutritzscher Marktes nimmt zusehends Gestalt an. Er soll im Februar 2015 eröffnet werden. Der bisherige Aldi-Markt in der Haferkornstraße wird dann geschlossen. Der Fußweg von der Delitzscher Straße zur Bünaustraße wird an den Rand des Baufeldes verlegt, an der Firma Kfz-Grube vorbei.



Service-Center Hartmann GmbH & Co. KG

bereits DREI Jahre im Eutritzscher Zentrum

- ➡ Schuhreparatur und Schlüsseldienst
- ➡ Chemische Reinigung, Wäscherei und Teppichreinigung
- ➡ Pelz- und Lederreinigung ➡ Änderungsschneiderei (auch Pelz und Leder)
- ➡ amtliche biometrische Passbilder und Bewerbungsfotos
- ➡ Batteriewechsel, Schmuck- und Uhrenreparatur ➡ Stempel und Drucksachen
- ➡ Gravuren ➡ Schleifarbeiten ➡ Hermes-Paket-Shop

Wittenberger Straße 87 • 04129 Leipzig • Tel./Fax: 0341/9188972

Gosenschänke

Nach dem Abriss der Gosenschänke am Eutritzscher Markt im Januar 2001 wurde das Kellergewölbe als erhaltenswerte historische Bausubstanz abgedeckt. Im Laufe der Jahre war die Abdeckung aus Holz und Dachpappe nicht mehr dicht und zerfiel zusehends. Kinder krochen in das Gewölbe, eine Unfallquelle. Der Bürgerverein wurde durch Bürger aufmerksam gemacht und informierte das Ordnungsamt. Danach sperrte der Eigentümer des Grundstückes das Gelände ab und installierte eine neue Abdeckung (Mai bis August 2014).



Wissenswertes über Eutritzsch
im Internet: www.eutritzsch.de

Fit mit ZUMBA® in Eutritzsch

Ab 1. Oktober 2014 gibt es in der Gymnastikhalle Wittenberger Straße 30 jeden Mittwoch (20:30 Uhr) ZUMBA® Fitness mit der lizenzierten ZUMBA®-Instruktorin Sabine Lorius.

Einfache Tanzschritte und Fittesselemente zu mitreißenden lateinamerikanischen Rhythmen bringen ausgelassene Partystimmung und ganz nebenbei einen effektiven und spannenden Workout. ZUMBA® hat keine Einstiegshürden, es gilt das Prinzip: Hinsehen – Mitmachen – Spaß haben (siehe Anzeige auf Seite 7).

30% NEUKUNDEN RABATT
auf alle Dienstleistungen*

* Gültig bis 30.11.2014. Einmal pro Kunde einlösbar, ist mit anderen Rabattaktionen oder reduzierten Artikeln nicht kombinierbar. Barauszahlung nicht möglich.

www.computerservice-leipzig.de

Wie sind der Bürgerverein und die Redaktion erreichbar?

Bürger Verein Eutritzsch e.V.
Postanschrift: Postfach 1126, 04112 Leipzig
Büro: Gräfestraße 2
Briefkasten: Eutritzscher Markt 1
Tel. 0341/9 11 17 56, Fax 0341/9 11 44 93
E-Mail: red.jw@t-online.de
Konto für Mitgliedsbeiträge: Kto.Nr. 000 344 1377
IBAN: DE89 3006 0601 0003 4413 77
Konto für Spenden und Rundblick-Abo:
Kto.Nr. 010 344 1377, BLZ 300 606 01
Deutsche Apotheker- u. Ärztekbank

Eutritzscher Firmen ermöglichten in dankenswerter Weise durch eine finanzielle Förderung den Abdruck der folgenden Rubriken und Textbeiträge:

Neue Grünfläche Magnusstr. (S. 6): Bürohaus/Spielzeugland Werner GmbH
Neues aus Eutritzsch (S. 2): Kretschmann, der Malerbetrieb
Eutritzscher Straßennamen (S. 10): Elektro Grube
10 Jahre Bowling-Gipfel (S. 1): Bowling-Gipfel
Richard-Wagner-Büste (S. 8): Kulturhaus Eutritzsch

Historische Ansichten (S. 7): Service-Center Hartmann
Ausbruch des 1. Weltkrieges (S. 12): Kfz-Siegert
Eutritzscher Siedlungsgeschichte (S. 13): Lunkensbein
Seniorenbüro Leipzig-Nord (S. 14): Krieger-Optik
Lausbubengeschichten (S. 11): Eutritzscher Stadtkustiker

AYK®-Sonnenstudio Eutritzsch
 NATÜRLICH GEHT ICH SONNEN.
Seit über 10 Jahren in Eutritzsch
 Delitzscher Str. 49 · Telefon: 0341 / 6 04 58 22 · www.04129-leipzig.ayk.de

Testen Sie jetzt unsere neue Soft- und Power-Technologie, natürlich die neuesten AYK-Sonnenbänke mit der neuen EU0,3 Norm, noch schonender für Ihre Haut. ab 4,99 Euro

Öffnungszeiten
 Mo-Fr 9⁰⁰-21⁰⁰ Uhr · Sa 9⁰⁰-20⁰⁰ Uhr · So 10⁰⁰-20⁰⁰ Uhr · Feiertags 10⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

NATÜRLICH GEHT ICH SONNEN. **AYK® SonnenStudio**

Griechisches Restaurant MYKONOS

Geibelstraße 9
 Tel. 26360277

Mo-Sa
 17.30-23.30 Uhr
 So + Feiertage
 11.30-14.30 Uhr
 17.30-23.30 Uhr

20 Jahre in Eutritzsch
ERICH LIEBISCH
 Rechtsanwalt und Mediator
 Hohmannstraße 7c, 04129 Leipzig
 Tel./Fax 0341-4969021-6 /-7
 E-Mail: rechtsanwalt-liebisch@gmx.de



Einladung: 10 Jahre Bowling-Gipfel

Am Freitag, dem 17.10.2014 ab 18 Uhr möchten wir gern das Jubiläum feiern. Es werden leckere Tapas und Grillereien gereicht, man kann Bowling spielen und natürlich auch etwas trinken. Es gibt ein paar alte Bilder zu sehen und alte Geschichten zu erzählen. Unkostenbeitrag 20,00 € pro Person, Reservierungen notwendig!!!

BOWLING-GIPFEL
 deutsche & kanarische Küche

- 3 Bowlingbahnen
- Durchführung Ihrer Feierlichkeiten für jeden Anlass

Jubiläumsfeier am 17. Oktober!

Schönefelder Str. 4 • 04129 Leipzig
 ☎ 0341 - 4 77 32 23
 - täglich ab 11.00 Uhr geöffnet -
www.bowlinggipfel.de

Das hängt von Ihnen ab, liebe Eutritzscherrinnen und Eutritzscher! Sie kennen mich bereits aus der Frühjahrsausgabe des Eutritzscher Rundblicks. Damals stellte ich mich Ihnen als Kandidatin der CDU – Listenplatz 2 – für unseren Wahlkreis vor und warb um Ihre drei Stimmen bei der Stadtratswahl. Für das gute Stimmenergebnis, welches ich am 25. Mai erreichen konnte, bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich. Leider hat die vom Wahlamt der Stadt Leipzig fehlerhaft zugelassene Kandidatur eines vorbestraften und daher nicht wählbaren NPD-Kandidaten

BLUMENBLÜHER
 FLORISTMEISTERBETRIEB

- ❁ moderne FLORISTIK für jeden Anlass
- ❁ Blumenversand / Dekorationen

außerdem von 9⁰⁰-15⁰⁰ Uhr
 – Buß- und Betttag am 19. November
 – Totensonntag mit Adventseinstimmung am 23. November

Theresienstr. 75
 04129 Leipzig
 Tel. 9 11 64 66

Mo-Fr 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
 Sa 9⁰⁰-14⁰⁰ Uhr

FAHRSCHULE SEYDLER

kostenlos – informativ – individuell
 Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung erforderlich!

Was gibts NEUES ?
 Punktsystem
 Verkehrsregeln
 Neue Technik im Auto
 Senioren als Verkehrsteilnehmer

29.10. 16:00 Uhr

www.fahrschule-seydler.de - Delitzscher Str. 47a - ☎ 6016567 & seydler-le@t-online.de

VERKEHRSTEILNEHMER-SCHULUNG

Am Mittwoch, dem 29.10.2014 findet in den Räumen der Fahrschule "SEYDLER" in der Delitzscher Straße 47a eine Verkehrsteilnehmerschulung statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Der Moderator, Herr Reinhard A. Seydler, seit 1975 als Fahrlehrer in Leipzig tätig, kann aus seinen Erfahrungen als VEB-Fahrlehrer und Prüfer bei VEB-Taxi am Johannisplatz, später dann im Kombinat Kraftverkehr Leipzig und seit 1989 als selbstständiger Fahrlehrer manche Anekdote berichten. Schwerpunkt sind aber Infos zum neuen Punkte-System, zu Verkehrsregeln und auch zu den neuen Technikhilfen im Fahrzeug. Themen wie „Senioren im Straßenverkehr“, „Bin ich noch fit?“ und gern auch Fragen der Teilnehmer werden der Inhalt des kleinen einstündigen Seminars sein. Da es nur 12 Plätze gibt, wird um rechtzeitige Anmeldung unter ☎ 6016567 oder mail: seydler-le@t-online.de gebeten. Eine Wiederholung des Seminars ist auf alle Fälle für Dezember geplant!!!

Fahren Sie wieder! ... oder laufen Sie noch?
 Wir haben Schalt- und Automatic-Fahrzeuge!

Kommen Sie zu uns zur AUFRISCHUNG!

Sie sind seit Jahren nicht mehr gefahren? Ihr gewohnter „Chauffeur“ ist nicht mehr gegeben? Sie möchten lieber einen professionellen Trainer als irgendeinen Aufgeregten? Wir bieten Ihnen nach dem technischen Gewöhnen an das Fahrzeug (Schaltgetriebe oder automatic) folgende Trainingssituationen:

- **Training von „Hausstrecken“, also Ihre zukünftigen Ziele
- **Abbiegen auf mehrspurigen großen Ampelkreuzungen
- **flüssiges Fahren im lebhaften Stadtverkehr
- **selbstständiger Fahrstreifenwechsel
- **Seitliche Abstandshaltung
- **Gefahrbremsung
- **Einparken

Gern trainieren wir, wenn Sie es wünschen, höhere Geschwindigkeiten auf Landstraßen oder Autobahnen.

mehr Info auf
www.FAHRSCHULE-SEYDLER.de www.DISCOUNTER-fahrschule.de

Wird Eutritzsch in den nächsten 5 Jahren im Stadtrat nicht mehr vertreten sein?

zur Unwirksamkeit der Wahl in unserem Stadtbezirk geführt. Darum wird die Kommunalwahl am **12. Oktober 2014** im Wahlkreis 9 wiederholt. Heute bitte ich Sie nun erneut um Ihre Stimmen. Ganz besonders aber bitte ich Sie: **Gehen Sie am 12. Oktober wählen!** Lassen Sie nicht zu, dass Eutritzsch in den kommenden Jahren keinen Vertreter im Stadtrat mehr hat! Genau dies wird aber passieren, wenn die Wahlbeteiligung sinkt. Ihre Andrea Niermann, 52 Jahre alt, verheiratet, zwei erwachsene Söhne, Richterin am Landgericht

Salon Gabriela

Unsere Schwerpunkte

- Medizinische Fußpflege
- Einzelwimpernverlängerung
- Nageldesign & Maniküre

Wir sind für Sie da

- Montag bis Freitag: 9 – 21 Uhr
- Samstag: nach Vereinbarung

Salon Gabriela · Theresienstr. 21 · 04129 Leipzig
 Telefon: 0341-24 73 92 67 · Mobil: 0160-7 12 93 49
gutzufussleipzig@web.de · www.salon-gabriela.de

Wohnen im Zentrum von Leipzig

Wir bieten hochwertig renovierte und modern ausgestattete 2-Raum-Mietwohnungen in der Delitzscher Straße in Leipzig-Entritzsch.

Zum Beispiel: 2-Zimmer-Wohnung – Warmmiete: ab 530,00 €
1-Zimmer-Wohnung – z. Zt. nur auf Warteliste

Moderne Aufzugsanlage, Empfangs- und Sicherheitsservice, Post- und Zeitungsservice, verkehrsgünstig gelegen, gute Einkaufsmöglichkeiten (bei Bedarf Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung, im Haus vorhanden).

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung!

Ihr Ansprechpartner: **ODERLAND Wohnungsbaugesellschaft mbH**
Tel. 0341/26 41 12 88 – Herr Vogel

holzleitner ELEKTRO GERÄTE

JOSEF HOLZLEITNER ELEKTROGERÄTE GMBH & CO. KG



Waschvollautomaten
Elektroherde, Geschirrspüler
Kühlschränke, Gefrierschränke

NEU: Einbaugeräte mit Installation

Lieferung sofort - Vollgarantie
Finanzierung - Eigener Kundendienst

Verkaufsstelle Andrea Rathsmann
Geibelstr. 46 - 04129 Leipzig - Tel.: 9 11 59 91

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr
AEG, Miele, Bosch, Liebherr, Siemens u.a.



**Häusliche Krankenpflege
& Seniorenbetreuung**
seit 1996

*Wir versorgen Sie zu Hause, vor allem in:
Entritzsch, Gohlis, Mockau und Wiederitzsch
und bieten auch Betreutes Wohnen*

Delitzscher Straße 37 | Tel. 9 12 99 23
www.pflegedienst-romy-list.de

von **schlicht bis exklusiv** –
wir bauen **massiv**



Massiv Haus Sachsen GmbH Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
www.massiv-haus-sachsen.de Tel.: 0341 46 37 610

Allianz Lebensversicherungs-AG

Parken Sie Ihr Geld da, wo es sich lohnt

mit einer lebenslangen Verzinsung
von 1,75% zuzüglich Überschussbeteiligung

Thomas Hoser
Allianz-Generalvertretung und
Fachagentur für Baufinanzierung (TÜV 2010)
Schönefelder Str. 47, Tel. 9117058



Seit 1913 **WERNER** in Entritzsch
**BÜROHAUS
&
SPIELZEUGLAND**

Delitzscher Straße 72b/74 • 04129 Leipzig
Telefon: 9 11 76 44 • Telefax: 9 11 76 26

Soennecken

Kreativität trifft Sparsamkeit

Wir garantieren für Ihre neue Wohnung drei Jahre eine feste Kaltmiete
ab 3,99 €/m², wenn Sie malern, tapezieren oder Fußboden verlegen.

Die passenden 4 Wände für Ihre Familie! Theresienstr. 38, 3. OG, ca. 69 m²,
hübsche 3-Raumwohnung mit großzügigen Räumen, familienfreundliche Wohn-
anlage mit grünem Innenhof, gute Verkehrsanbindung, Bad mit Wanne u. Fenster,
Gasetagenheizung, Miete 309,92 EUR zzgl. NK und Genossenschaftsanteile

Süße Dachwohnung für Studenten und Azubis! Hölderlinstr. 6, DG, ca. 52 m²,
2-Raumwohnung mit offener Küche, Bad mit Dusche und Fenster, ruhige Lage und
dennoch gute Verkehrsanbindung, Gasetagenheizung, Miete 234,81 EUR zzgl. NK
und Genossenschaftsanteile, 500,00 EUR OBI-Gutschein

**Kleine 2-Raumwohnung für kreative Köpfe im „Gohliser
Hofblick“!** Strelitzer Str. 50, 2. OG, ca. 47 m², quadratisch geschnittene
Räume mit Platz für eine Sitzecke in der Küche, Tageslichtbad mit Dusche
und WM-Anschluss, begrünter Innenhof mit Spielplatz und Wäscheplätzen,
Miete 187,21 EUR zzgl. NK und Genossenschaftsanteile, Stellplatz optional
für 20,00 EUR mtl., 500,00 EUR OBI-Gutschein

Gute Adresse
VLW-eg.de

Tel. 0341 91 84 - 0
www.vlw-eg.de



Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG | Hartzstraße 2 | 04129 Leipzig
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9.00 - 18.00 Uhr | Fr. 9.00 - 13.00 Uhr | Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

**Inklusive
Baumarktgutschein**

NCC Letzte Häuser „An der Querbreite“ in Leipzig-Eutritzsch

Die NCC Deutschland GmbH, der aktivste Projektentwickler im deutschen Wohnungsbau, bietet auch in der Region Leipzig zahlreiche Projekte mit bezahlbarem Wohneigentum. In dem derzeit größten Leipziger NCC-Bauvorhaben „An der Querbreite“ (Steyberweg) in Leipzig-Eutritzsch mit insgesamt 49 geplanten Reihen- sowie Doppelhäusern sind jetzt die letzten 10 Häuser des Baugebietes in den Vertrieb gegangen.

Im August wurde mit dem 3. Bauabschnitt begonnen. Am 14. Oktober 2014 findet nun das Richtfest für diesen Bauabschnitt statt, zu dem auch Interessenten herzlich eingeladen sind.

Nähere Information zum Richtfest sowie den weiteren Bauvorhaben von NCC finden Sie unter: www.nccd.de/leipzig.

50
Jahre
BAUEN
in Deutschland



KRETZSCHMANN

Der Malerbetrieb

Zschortauer Straße 4

(Zufahrt über die Essener Straße)

04129 Leipzig

☎: 9 12 32 96

Faxe: 9 12 32 97

www.kretzschmann-der-malerbetrieb.de

Blumen Johné

im Eutritzscher Zentrum

Fleurop-Service

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr, So 8–11 Uhr

Am 19.11. (Buß- u. Bettag) und 23.11. (Totensonntag) 8–11 Uhr geöffnet

Inh. Gunter Johné, Wittenberger Straße 87, Tel./Fax 6882029

HEIMVORTEIL IM NORDIC HOTEL LEIPZIG***

Besucher von Eutritzschern übernachten bei uns auf Anfrage zum Sonderpreis von 60,00 € pro Zimmer, inkl. Frühstück!

Wir freuen uns auf Sie: nordic hotel Leipzig (ehem. Vivaldi)
Wittenberger Straße 87 // 04129 Leipzig // Tel.: 0341 - 90 360

www.nordic-hotels.com

nordic hotels
stay individual



KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

SIEBERT

*Ihr Partner
für:*



- Beweissicherung
- Abgasuntersuchung
- Unfallgutachten
- Alle Fragen rund ums Auto
- Kfz-Bewertung
- Motorsport
- Hauptuntersuchung

Bünaustraße 10 | 04129 Leipzig

Telefon: 03 41 - 4 92 65 55 | Fax: 03 41 - 4 92 65 56

www.kfzteam-siebert.de



Oertel's Bistro

Unsere Serviceangebote:
Komplette Ausrichtung von

- Richtfesten
- Firmenevents
- privaten Feiern

Weitere Informationen unter
www.partyservice-oertel.de

Inhaber Jens Füller · Bitterfelder Straße 7–9 · 04129 Leipzig

Tel.: 03 41 / 9 12 28 88 · Fax: 03 41 / 9 02 20 69 · info@partyservice-oertel.de

geöffnet: Montag bis Freitag von 6.30–15.00 Uhr

Das Amt für Stadtgrün und Gewässer informiert:

Neue Grünfläche an der Magnusstraße in Eutritzsch



Ausgleichsflächen des Güterverkehrszentrums am Standort Maximilianallee/Magnusstraße, Juni 2014

Die ehemaligen Garten- und Brachflächen zwischen Maximilianallee und Magnusstraße wurden 2011/2012 im Rahmen einer Ausgleichsmaßnahme des Güterverkehrszentrums zu einer öffentlichen Grünfläche umgestaltet. Abgebrannte Gartenlauben, Betonfundamente, Mauerreste und Müllablagerungen wurden beseitigt und die Freiflächen mit einer Ansaatmischung aus Gräsern und

Wildkräutern, Strauchgehölzen, 3 Stieleichen und 5 Linden begrünt. Mit der seit April 2012 durchgeführten Fertigstellungs- und Entwicklungspflege konnte das Anwachsen der Gehölze gesichert und durch eine Mahd die Ansaatflächen etabliert werden. Mit dem Ende dieser zur Baumaßnahme gehörenden Pflegeleistungen im Juni 2014 wurde nun die Ausgleichsmaßnahme abgeschlossen.

Zusammen mit den noch vorhandenen Obst- und Gartenbäumen sollen die Neupflanzungen zukünftig naturnahe Lebensräume für Tiere und Pflanzen, aber auch Naturbeobachtungs- und Erholungsmöglichkeiten für Menschen bieten. Mit der fortschreitenden Entwicklung (Sukzession) wird sich die jetzt zum Teil noch wiesenartige Grünfläche in einen waldartigen Grünzug an der neuen Siedlung östlich der Magnusstraße wandeln. Es besteht aber auch die Möglichkeit, Teilbereiche der 2000 m² umfassenden Ansaatflächen als frei zugängliche, artenreiche Wiese als Erholungsangebot durch bürgerschaftliches Engagement zu erhalten. Falls hierzu Interesse besteht, kann die Pflegemahd mit dem Amt für Stadtgrün und Gewässer über eine Vereinbarung/Patenschaft geregelt werden. Ansprechpartner: Herr Zech Tel. 123 6174 E-Mail: torsten.zech@leipzig.de

Torsten Zech, Projektkoordinator

190 Jahre Ritterguts Gose 1824–2014

Leipziger Gosefreunde kamen am 19. Juli 2014 ins Gosedorf Döllnitz, um an den Jubiläumsfeierlichkeiten 190 Jahre Ritterguts Gose teilzunehmen. Im Hintergrund die Gastwirtschaft „Bad“ (Döllnitzer Goseausschank) mit der soeben enthüllten Gedenktafel für Johann Philipp Ledermann (1793–1852), den ersten Döllnitzer Gosebraumeister, 1824 (Bild rechts).



Eine zum Jubiläum erschienene Festschrift (siehe Abb.), Format 24 x 16 cm, 60 Seiten, farbig bebildert, kann zum Preis von 10 Euro am Freitag, dem 24. Oktober 2014, zwischen 17 und 18 Uhr im Büro des Bürgervereins, Gräferstraße 2, erworben werden. Im Handel ist diese Festschrift nicht erhältlich.



Frank Heinrich

Historische Ansichten von Eutritzsch (74)

Das Büttner-Ensemble im Geyserhaus

Das Geyserhaus in der heutigen Gräfe-straße 25 war bereits im 18. Jahrhundert ein Begegnungsort von Kunstfreunden. Der Kupferstecher Christian Gottlieb Geyser (1742–1803) heiratete in zweiter Ehe am 29. November 1787 Johanne Juliane Wilhelmine Oeser (Wilhelminenstraße), Tochter des Malers und Bildhauers Adam Friedrich Oeser (1717–1799) und kaufte 1789 dieses Anwesen in Eutritzsch, auf das er 1792 mit seiner Familie zieht. Auch Johann Wolfgang von Goethe, ein Jugendfreund von Wilhelmines älterer Schwester Friederike, weilte oft hier in Eutritzsch.



Das Geyserhaus, Gräfestraße 25, am 19. Mai 2005

Das Geyserhaus hat die Wirren der Jahrhunderte überlebt, auch dank Johannes Priewes. Der Keramiker legte in den 1980er Jahren das leerstehende und dem totalen Verfall preisgegebene Haus trocken und rettete damit ein Leipziger Kulturdenkmal.

1905 zieht der Artist und Impresario (Manager) Oswald Büttner von Naunhof ins heutige Geyserhaus, damals noch Hauptstraße 11. Zuerst wohnte er in der 1. Etage, mietete aber bald auch das Parterre, wo anfangs noch die Putzmacherin (Modistin) Selma Schneider Wohnung und Arbeitsräume hatte. Nun standen wohl für seine Damen-Theater-Variété-Truppe „6 Original Dornfels“ (vom Büttner-Ensemble) auch Proberäume zur Verfügung. Hauseigentümer Richard Geyser wohnte dagegen nebenan im dazugehörigen Haus 10b (später Gräfestraße 23).

In der Kaiserzeit waren Damen-Ensembles und Damenkapellen sehr beliebt. Sie bereisten die Großstädte, blieben dann einige Zeit an einem Ort, um die Gäste von Varietés und anderen Lokalitäten zu unterhal-



„6 Original Dornfels“ vom Büttner-Ensemble, Leipzig-E., Gräfestr. 25 (Postkarte 1907)



„6 Original Dornfels“, Impresario: O. Büttner, Leipzig-E., Hauptstr. 11 (Postkarte 1906)

ten. Von den Barrison Sisters wird berichtet, dass sie tanzten, die Röcke über die Knie hoben und ins Publikum riefen: „Möchten Sie unsere Muschi sehen?“. Das Publikum ließ sich zu Begeisterungsrufen hinreißen und die Schwestern hoben daraufhin ihre Röcke noch höher, sodass die selbst gefertigte Unterwäsche zum Vorschein kam und lebende Kätzchen aus ihrem Schritt schauten – frivole Zeiten, auch vor über hundert Jahren.

Frank Heinrich

Bergmann & Sohn
GOLDSCHMIEDEMEISTER UND JUWELIER SEIT 1859

Schmuck - Uhren - Reparaturen
Gold- und Silberankauf

Trauringaktion 25 %
Neuer Keramikschnuck eingetroffen

Eutritzscher Zentrum · ☎ 1 24 77 31

NEUER KURS IN EUTRITZSCH

ZUMBA

Schnupperstunde
kostenfrei

MIT SABINE LORIUS
MI 20:30 UHR
GYMNASTIKHALLE WITTENBERGER STR. 30

Einstieg ohne Vorkenntnisse jederzeit möglich.
Training flexibel auf 10er-Karte ohne Mitgliedschaft.

INFO + ANMELDUNG: WWW.LATINSPIRED.DE TEL.: 0163 8468220

Die Richard-Wagner-Büste im Opernhaus Leipzig

Es dürfte von Interesse sein, wie die in der Oper Leipzig im Zwischengang des Parkettfoyers stehende Richard-Wagner-Marmor-Büste wieder das Licht der Welt erblickte.

Beim Bombenangriff am 4. Dezember 1943 wurde auch das Neue Theater getroffen und brannte völlig aus. Das Haus war nur noch eine Ruine. Inmitten dieser Ruine stand in dem zerbombten und ausgebrannten Foyergang eine Marmor-Büste von Richard Wagner. Die Büste wurde damals als einziger noch verbliebener Gegenstand sichergestellt und in die erhalten gebliebenen Kellerräume unter dem Vorderhaus verbracht.

Von 1945 bis 1948 war Richard Wagner nicht erwünscht und alle Darstellungen wurden verboten. Somit ging die Spur zur Büste in den Kellerräumen der Oper am Augustusplatz verloren.

Im Vorderhaus der 1960 neubauten Oper standen im Parkettfoyer in den 4 Ecken Bronzestatuen von Komponisten. Im Verbindungsgang des Parkettfoyers zu den hinteren Eingängen des Parketts stand bei der Mittelstufe die Bronzestatue von Wilhelm Pieck. In einer Spielpause 1990 beauftragte mich der Intendant der Oper, Prof. Udo Zimmermann, die Pieck-Büste zu entfernen und einzulagern. Bei meinen jährlichen Brandschutz-Kontrollen in allen Betriebsteilen der Leipziger Theater begegnete mir 1988/89 im Fundus der Theaterdekorationswerkstätten in der Dessauer Straße unter einer Vielzahl von Köpfen und Büsten auch eine Wagner-Büste aus Marmor, die für Nachbildungen von auf der Bühne benötigten Köpfen in der Kaschierabteilung als Grundlage bei der Neuschaffung verwendet wurde.

Bei dem Auftrag, alle Köpfe im Parkettfoyer zu entfernen, fragte ich Prof. Zimmermann, ob wir nicht die Marmor-Büste Richard Wagners anstelle der von Pieck aufstellen wollen. Er gab sein Einverständnis unter der Maßgabe, sie sich vorher anzusehen. Ich ließ

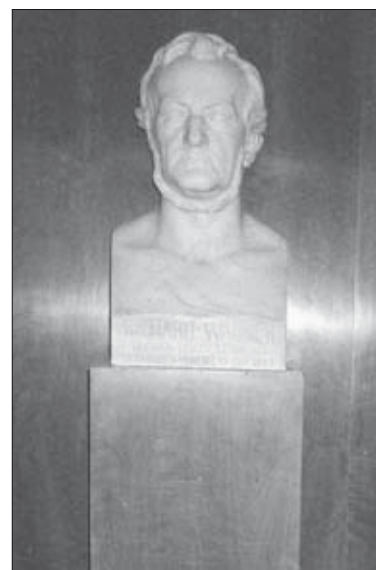


Ruine des Neuen Theaters mit der Wagner-Büste, nach dem Bombenangriff am 4. Dezember 1943. Herzlichen Dank an Herrn Leonhardt Czernetzki für die Überlassung dieses beeindruckenden Bildes aus dem Archiv der Oper Leipzig.

die völlig verklebte und verschmutzte Büste in die Oper kommen. Der Chef der Requisite erhielt von mir den Auftrag, sie in der Dusche zu schrubben und zu reinigen. Prof. Zimmermann genehmigte danach ihre Aufstellung.

1993 erfolgte durch die Verwaltung der Stadt Leipzig eine Inventuraufnahme von wichtigen Wandbildern und anderen wertvollen Gegenständen. Ich begleitete die Aufnehmer. Bei der Wagner-Büste wurde festgestellt, dass diese wertvoll ist und vom Bildhauer Melchior Anton zur Strassen geschaffen wurde. Von 1945 bis 2010 wusste keiner, dass es sich bei dieser Büste um die gerettete Büste von Richard Wagner aus der alten Oper handelt. Im Buch „150 Jahre Operette in Leipzig“ (2010, Autoren und Herausgeber Leonhardt Czernetzki und Doris Fischer) entdeckte ich auf Seite 52 das Bild mit der erhalten gebliebenen Büste Richard Wagners im ausgebrannten Foyer. Bei meiner sofortigen Kontrolle von Bild und Original stellte ich fest, es ist die Büste aus dem Neuen Theater am Augustusplatz. Somit ist dies das einzige Relikt aus dem alten Opernhaus von 1943, was noch vorhanden ist. Vermutlich wurde die Büste zur Eröffnung des Neuen Theaters 1868 im Wandelgang der Oper an dem im Operettenbuch abgebildeten Platz aufgestellt. Nach dem Bombenangriff 1943 brachte man die wenigen noch vorhandenen Inventarien in die Keller des Vorderhauses, die noch voll funktionsfähig waren. Hier wurden bis zum Abriss der Ruine 1954 alle Kellerräume als Magazine genutzt. 1953 eröffneten die Zentralwerkstätten mit großen Lager- und Magazinräumen. Nach und nach wurden die Kellerräume des Neuen Theaters geräumt und in die Fundusräume der Zentralwerkstätten umgelagert. Der Kopf von Richard Wagner gelangte somit auch dort hin. Von 1944 bis 1990 lag in keiner Form ein Bedürfnis vor, diesen ans Licht der Welt zu bringen. Vermutlich würde die fast unkenntlich wirkende Büste noch heute im Fundus der Werkstatt als Modell benutzt. Die Büste hat von 1945 bis 2010 niemand vermisst.

Helmut Ernst, Techn. Direktor der Leipziger Oper i.R.



MALERFACHBETRIEB

Wolf-Christian Heindorf

Gedikestr. 12
04129 Leipzig

Tel./Fax: (03 41) 9 01 54 09

Funk: (01 77) 3 33 61 27

Malermaler und Restaurator im Handwerk

Muschter Trockenbau

Maurermeister Uwe Muschter

Trockenbau, Maurer-, Putz- und Fliesenarbeiten
Alles rund ums Haus

Tel. 0176 83065631

Magdalenenstr. 7 in 04129 Leipzig

SV LIPSIA 93 LEIPZIG-EUTRITZSCH

„LEIDENSCHAFT AM BALL“



ÄLTESTER SÄCHSISCHER FUSSBALLVEREIN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1893
SPORTPLATZ AN DER THAERSTRASSE



www.sv-lipsia.de – Hier finden Sie alle Vereinsneuigkeiten von der F-Jugend bis zu den Senioren

Minister Markus Ulbig beim SV Lipsia 93

Auf Initiative des Präsidenten des SV Lipsia, Christian Lohmeier, besuchte der sächsische Innenminister am 21. August die Sportanlage des SV Lipsia an der Thaerstraße. Anlass war die prekäre Situation vieler Leipziger Sportvereine hinsichtlich der von der Stadt gepachteten Sportanlagen. In einem offenen Brief des Fußballverbandes der Stadt Leipzig an den OBM vom Juni 2013 wurden die dazu führenden Fakten und die Auswirkungen aufgezeigt. Streichung von 60 Planstellen der Stadt für Platzmeister in den 1990 Jahren, Wegfall des „Zweiten Arbeitsmarktes“ ab 2011 und ständig steigende Preise für Energie und Verbrauchsmaterialien führen nun dazu, dass die Sportanlagen verfallen, die Vereine ausbluten und damit vieles infrage gestellt wird. Die Mittel im Haushalt der Stadt sind viel zu gering. In Anwesenheit des Mitgliedes des Landtages Wolf-Dietrich Rost, des Präsidenten des Stadtfußballverbandes Leipzig Dirk Majetschak, von Peter Schütze vom Stadtsportbund, Vereinsberater Thomas Schleif, Stadtrat Konrad Riedel und anderen zeigte sich der Minister ein we-



Gastwirtschaft & Pension Lutherburg

www.lutherburg-leipzig.de

Gies & Riejar GbR • Tel. 9 01 51 33
Wittenberger Str. 26 • 04129 Leipzig



Sonntagsbrunch am 26. Oktober und 23. November
Martinsgans-Essen vom 9. bis 11. November
Jahreskalender 2015 im November!

AKTIONSWOCHEN Oktober: Waldpilzwochen
November: Wildgerichte

Geöffnet täglich: 11.30–14.30 und 17.30–24.00 Uhr, samstags ab 17.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ritterguts Gose vom Fass



Lipsia-Nachwuchs mit den hochrangigen Gästen
(Foto: Konrad Riedel)

Angebot gültig vom 06. - 25.10.2014



Wittenberger Straße 19
04129 Leipzig-Eutritzsch
Tel. 912 06 12

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 19:00
Sa 08:00 - 14:00

ILEBURGER 12 x 1,0l
Literpreis: 0,40€
4,79
Ein Schluck Heimat.
Aktiv, Medium, Sanft, Naturell
+ Pfand 3,30€

Altener 20 x 0,5l
Literpreis: 1,10€
10,99
Premium + Lager
+ Pfand 4,50€

Gegen einen geringen Aufschlag liefern wir Ihnen die Getränke auch nach Hause.

Freiberger 20 x 0,5l
Literpreis: 1,00€
9,99
+ Bonuskarte
Pils, Export
+ Pfand 3,10€

STERNBURG 20 x 0,5l
Literpreis: 0,60€
5,99
Merke Dir - Sternburg Bier
Pils, Export, Radler, Diesel
+ Pfand 3,10€



**Aktuelle Modetrends
für Sie, Ihn und die Kleinen**

Inhaberin: Simone Muschter
Delitzscher Straße 57

Öffnungszeiten:

Mo + Sa 8 – 13 Uhr

Di – Fr 8 – 18 Uhr

Telefon 9 11 91 48

nig verwundert über die Handhabung dieser kommunalen Angelegenheit durch die Stadtverwaltung Leipzig. In anderen Regionen des Freistaates Sachsen zeigt sich dieses Problem offensichtlich weniger scharf. Deshalb will man aus positiven Erfahrungen dieser Gemeinden lernen.

Von rechts: Problembesprechung mit Minister Markus Ulbig, MdL Wolf-Dietrich Rost, Lipsia-Präsident Christian Lohmeier, Präsident Stadtfußballverband Dirk Majetschak, Vereinsberater Thomas Schleif, Stadtsportbund-Vertreter Peter Schütze, Lipsia-Manager Jan Erdmann und Jürgen Weihrauch vom Bürgerverein Eutritzsch (Foto: Konrad Riedel)

Reiseagentur Minkner
Wittenberger Str. 75 • ☎ 9 03 99-0
www.reisen-meer.de

Praxis für Physiotherapie

K. Rasch / R. Görlitz

René Görlitz ist wieder da!

Wittenberger Straße 24
Telefon: (0341) 9 01 10 22

Eutritzscher Straßennamen

Der Steyberweg

Im Mai 2014 erhielt eine neue Straße, die in Fortsetzung des Wohngebiets um die Mosenhinsstraße entsteht, den Namen Steyberweg. Damit wird die Leipziger Frauenrechtlerin und Pädagogin Ottilie von Steyber geehrt. Louise Otto-Peters, Auguste Schmidt und Ottilie von Steyber schrieben in Leipzig Frauengeschichte. Sie waren im Frühjahr 1865 Begründerinnen des Frauenbildungsvereins und ein halbes Jahr später des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins (ADF).

Ein zentrales Problem zu dieser Zeit war die rasch ansteigende Frauenarmut, die nicht nur die unterprivilegierten Schichten traf. In der sächsischen Industrie nahm in den sechziger Jahren die Lohnarbeit der Frauen und der Kinder aus der Not heraus ungeheuer zu. Der Frauenarmut wollte der ADF durch eigenständige Erwerbsmöglichkeiten für Frauen entgegenreten. In seiner Satzung formulierte der ADF: „Wir erklären (...) die Arbeit, welche die Grundlage der ganzen neuen Gesellschaft sein soll, als eine Pflicht und Ehre des weiblichen Geschlechts“. Kritisch ist allerdings anzumerken, dass es den Frauenrechtlerinnen nicht so sehr um die ausgebeuteten Proletarierinnen ging, sondern um die Mädchen der höheren Schichten. Der ADF hatte die mangelhafte Bildungssituation als ein Hindernis für ein selbstständiges Frauenleben in der Mitte des 19. Jahrhunderts erkannt. Das Bildungswesen im 18./19. Jahrhundert war ausschließlich für Knaben gedacht. Während für Knaben neben den Volksschulen auch mittlere Schulen und Gymnasien existierten, beschränkte man sich bei der Mädchenbildung auf das Volksschulwesen. Die weibliche Jugend sollte

nach dem 14. Lebensjahr ihre weitere Ausbildung zu Hause von der Mutter erhalten und dann heiraten.

In Leipzig war es nicht das Verdienst der Stadtoberen, dass im 19. Jahrhundert Mädchenbildung möglich wurde, sondern die Stadt überließ dies vorrangig privaten Initiativen. Aus Kostengründen konnten nur die privilegierten Schichten ihre Töchter in die privaten Mädchenschulen schicken.

Ottilie von Steyber wurde am 28. Juni 1804 in Luckau/Niederlausitz geboren. Ihr Vater war Offizier. Er starb sehr zeitig an Typhus, den er sich im Feldzug Napoleons gegen Rußland geholt hatte. Wegen dadurch entstandener schwerer Existenzsorgen musste die Mutter Ottilie nach Wurzen in eine Pflegefamilie geben. Dort wurde ihre Begabung bestens gefördert. Als auch die Pflegeeltern starben, entschloss sie sich, einen Lehrberuf zu ergreifen. Dieser war für bürgerliche Frauen die einzige Erwerbsmöglichkeit. Ab 1842 war sie Erzieherin der Töchter des Leipziger Buchhändlers Friedrich Brockhaus. Von Freunden wurde ihr geraten, ihre Fähigkeiten einem größeren Kreis zur Verfügung zu stellen und ein Erziehungsinstitut für Töchter aus höheren Schichten einzurichten, was sie gern tun wollte, aber sie besaß das Bürgerrecht in Leipzig nicht, da sie erstens eine unverheiratete Frau war und zweitens kein Vermögen besaß. Sie konnte deshalb nur die Gewährung der Schutzverwandtschaft beantragen. Diese besagte, dass sie zwar ein legitimer Einwohner der Stadt war, aber weder ein selbstständiges Gewerbe betreiben noch ein öffentliches Amt bekleiden durfte. So war die Unterstützung in



Form eines hervorragenden Zeugnisses über die Tätigkeit im Hause Brockhaus sehr hilfreich für ihr Vorhaben.

1848 wurde die Pensions- und Unterrichtsanstalt für Töchter in der ehemaligen Königstraße 22 (heute Goldschmidtstraße 10, Parkplatz neben dem Mendelssohn-Haus) eröffnet. Hier konnten Schülerinnen bis zum Abschluss der 10. Klasse unterrichtet werden. Das Steybersche Institut genoss hohe Wertschätzung, insbesondere wird in Berichten die Qualität der Lehrerinnen gewürdigt. 23 Jahre lang war Ottilie von Steyber Schulvorsteherin.

Auguste Schmidt kam 1862 zunächst als Lehrerin für Literatur und Geschichte an das Steybersche Erziehungsinstitut. Nach dem Tode von Ottilie von Steyber am 7. April 1870 übernahm sie die Leitung der Schule und schloss ihr ein privates Lehrerinnenseminar an. Zu den bekanntesten Schülerinnen der Schule und des Lehrerinnenseminars gehörten Clara Zetkin und Käthe Duncker.

1874–1897 befand sich das Steybersche Institut in der Nordstraße/Ecke Keilstraße (heute Löhns Carree) in angemieteten Räumen. Dann zog es in ein eigenes Schulgebäude in der Nordstraße 38. Das Institut wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört.

Ute Tartz



„Eulenhäus“ wird saniert

Das in der Delitzscher Straße 81 befindliche, 1905 erbaute und jahrelang nicht mehr bewohnte Mehrfamilienhaus (wegen des am Dachgiebel befindlichen Eulenreliefs auch „Eulenhäus“ genannt, siehe Foto vor der Sanierung) wird nun von der Firmen-Gruppe Rieß saniert. Es entstehen 28 Wohnungseinheiten mit 1- bis 4-Zimmerwohnungen. Ein Fahrstuhl und 10 Pkw-Stellplätze werden das nun „Villa Marie Chouette“ (frz.: Eule) genannte Haus wohnenswert machen (siehe auch www.denkmalschutzteam.de).



Verspätete Einsichten: Lausbubengeschichten in den 1950er Jahren (Teil 7) aufgeschrieben von Dr. Manfred Braune

Rest zu „Gefährlicher Leichtsinn“

In der letzten Folge in der Juni-Ausgabe ging es um das damalige weiträumige Ruinengelände am Mockauer Flughafen und der Funde in den Kellergängen und -räumen.

Üblicherweise knackten die Großen ab und zu aus langer Weile ein paar Patronen, schütteten das Pulver aus und ließen es „zischen“, doch diesmal waren sie äußerst betriebsam, duldeten keinen Besuch der Jüngeren in den Kellern und drängten sie sogar bis zum Rand des Ruinenfeldes zurück. Irgendetwas Unbekanntes lag in der Luft.

Dann aber wurde der Abstand noch einmal mit Nachdruck vergrößert, im Obergeschoss des zerstörten Verwaltungsgebäudes lümmelte sich einer der Großen auf die Fensterbank, und seine Freunde rollten lange Bänder Industrieschmalfilm aus flachen runden Blechdosen ab.

Die jüngeren Kinder begriffen noch nicht, dass die Filmbänder als Ersatzlunte herhalten sollten. Plötzlich krachte es gewaltig, und erschrocken verfolgten die Kleinen die riesige Qualmwolke über dem Ruinengelände. Recht bald signalisierte der Große im Ausguck das Herannahen Erwachsener und

dirigierte für alle Kinder den zweckmäßigen geordneten Rückzug. Heute kann man über solchen Leichtsinn im Umgang mit Fundmunition nur den Kopf schütteln und nach Jahrzehnten noch froh sein, dass niemand zu Schaden kam.

Erst später wurde bekannt, dass sich die Großen mit dem Pulver der Fundmunition gewaltsam den Zugang zu einem versperrten Keller geöffnet hatten; über die „Ausbeute“ an Delikatessen waren noch lange Zeit Gerüchte im Umlauf.

Nach Wochen kehrte ins Ruinenfeld der Alltag zurück, und grüppchenweise wurden die oberirdischen Grabungen fortgesetzt. Größeren Grasscheiben mit deutlich erkennbar spärlichem Graswuchs galt das besondere Interesse, denn hier war in ehemaligen Bombentrichtern wenige Jahre zuvor der Rüstungsschrott eiligst versenkt worden. Meist kamen bei der Buddelei nur wertlose Kleinteile zum Vorschein, aber es gab auch überraschende Delikatessen. Hier lernten die Kleinen, dass es falsch war, einen solchen Fund zu bejubeln, denn die Großen beschlagnahmten Brauchbares sofort für sich. Klug war es, zunächst heimlich ein Versteck

für mögliche Funde vorzubereiten und über den Erlebnisfall kommentarlos hinwegzuatmen, um das Fundstück auch für sich selbst zu sichern.

Wichtig blieb stets die griffbereite scharfe Beißzange für die Buntmetallgewinnung. Später sind die Ruinen beseitigt worden, und das Gelände wurde mit einer dicken Bauschuttschicht überdeckt. Heute ist das Gelände als Ödlandzone stark verkrautet, und nur wenige Reste erinnern Besucher mit alter Ortskenntnis an die Vergangenheit. Autofahrer, die von der Essener Straße kommend der Straße zum früheren Quellengelände folgen, werden sich unterwegs über die kurvenreiche Trasse wundern; der kritische Untergrund hat keine andere Streckenführung erlaubt, s. Bilder 25, 26 und 27.

Wer sich ein Bild von der Ausdehnung der ehemaligen Rüstungsbetriebe machen will, betrachte mangels besserer Bilder die Luftaufnahme der Royal Air Force vom Gelände nach der Bombardierung am 20.02.1944 im Buch „Verwundungen 50 Jahre nach der Zerstörung von Leipzig“, S. 136.

Fortsetzung folgt



Bild 25: Betonwanne



Bild 26: Ehemaliger Montagehallenfußboden



Bild 27: Mauerrest

Leserpost

Zur Lösung des Preisrätsels:

Unsere Leserin Sigrid Moritz hatte die richtige Lösung zu unserem Preisrätsel aus der August-Ausgabe. Die heute noch erkennbare Inschrift „Spedition & Fuhrgeschäft Georg Löw“ befindet sich in der Görlitzer Straße 8. Frau Moritz schickte uns freundlicherweise noch ein Foto ihres Vaters Richard Lange aus den 1930er Jahren mit, das ihn mit einem Lastkraftwagen der Spedition Löw zeigt, Typ Mannesmann-Mulag. Auch nach der Rückkehr aus dem Krieg arbeitete Richard Lange weiter für das Fuhrunternehmen. Die Firma befand sich von 1907 bis mindestens 1949 in der Görlitzer Straße.



Der Ausbruch des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren

Feldpost und Erinnerungsstücke der Eutritzscher Familie Wagenknecht

Dr. Manfred Braune

Teil 2

1914 unterbrach der ältere Sohn der Eutritzscher Pfarrersfamilie, Erich Wagenknecht (1895–1915), sein begonnenes Medizinstudium, weil er den Einberufungsbefehl bekam (Bild 7). Bald folgte der Kriegseinsatz an der Westfront, s. Bilder 8 bis 11.



Bild 7: Nach der Ausbildung im Gelände



Bild 8: Zerstörter Ort im Westen



Bild 9: Zerstörtes Kirchengebäude



Bild 13: Erich Wagenknecht (1895–1915)

Nach verlustreichen Kämpfen seiner Einheit (Lorettohöhe!) kam die eigentlich zur Auffrischung geplante Verlagerung an die Ostfront, denn nach dem Rückzug des bei Tannenberg (Bild 12) geschlagenen russischen Heeres aus Ostpreußen war es dort im Vergleich zur Westfront erholungsreich. Bei der Verfolgung fliehender russischer Verbände ist Erich Wagenknecht im Herbst 1915 nahe der Eisenbahnlinie Minsk-Wilna gefallen. Das letzte erhaltene Foto von ihm wird fortgesetzt



Bild 10: Kriegsalltagsplanung für ein ganz kleines Stück Westfront



Bild 11: Beaufsichtigung englischer Kriegsgefangener

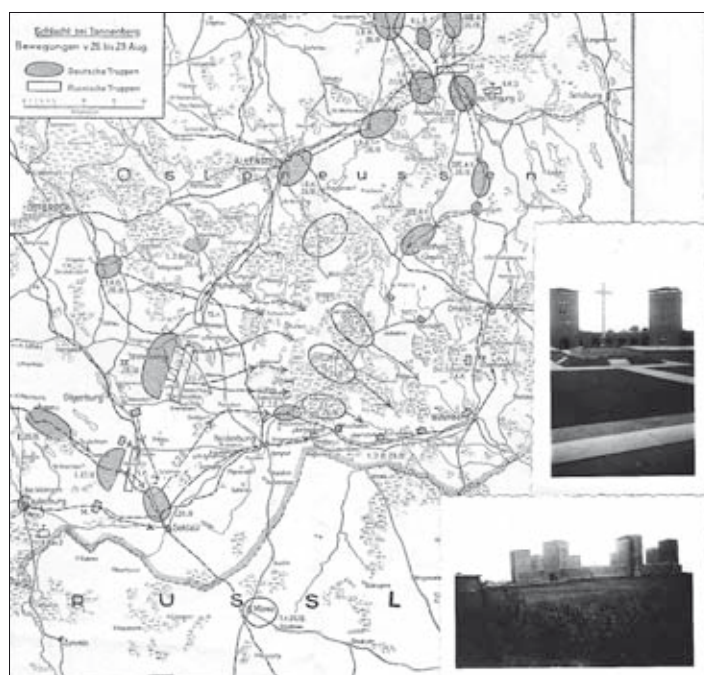


Bild 12: Plan der Schlacht bei Tannenberg (Ostpreußen) mit zwei Fotos vom später gebauten Tannenbergdenkmal

Notizen zur ältesten Eutritzscher Siedlungsgeschichte

Dr. Manfred Braune

Teil 3

2.2. Erkenntnisse über die steinzeitlichen Wohnstätten

Bei den Ausgrabungen auf dem Höhenrücken längs der heutigen Delitzscher Straße wurden im Zuge des Lehmabbaus der Reihe nach über 300 gerundete Wohnstättenreste mit bis zu 8 m Durchmesser freigelegt. Andere Wohnstätten waren wannenartig mit maximal 14 m Länge ausgeführt und gaben mehreren hintereinander liegenden Feuer-

ihr Siedlungsabwasser sehr geordnet zu flussabwärts gelegenen Einläufen abzuleiten verstanden.

Bezüglich der Wohnstättennutzung ist die bereits vorhandene Arbeitsteilung innerhalb der Steinzeitsippe erkennbar. Es gab Stätten mit dicker, wahrscheinlich gelegentlich

nens und Strickens bescheinigen und außerdem auf die Haltung langhaariger Haustiere hinweisen.

Vergleicht man die drei bekannten steinzeitlichen Siedlungsplätze am Bienitz, am Wachberg Liebertwolkwitz und am Höhenrücken in Eutritzsch miteinander, so fällt die Ge-



Blick vom Eutritzscher Höhenrücken (Höllenberg/Bereich der Straßenbahn-Haltestelle „Hornbach Baumarkt“) Richtung Wiederitzsch (linkes Foto) und Richtung Eutritzscher Markt (rechtes Foto), am 24. September 2014

stellen Platz. Die merkwürdig unterbrochene Schwarzfärbung der Höhlenränder ließ erkennen, dass Holzbalken die Stätte gesäumt und ein nur wenig über den Erdboden hinausragendes Flachdach getragen hatten. Reste jeweils mit Steinen sorgfältig ausgelegter Rinnen bergab von den Wohnstätten weg bestätigen die auch anderswo gewonnene Erkenntnis, dass die Steinzeitmenschen die besonderen Eigenschaften des Regenwassers nutzten und dieses sowie Brauchwasser und

ausgewechselter Kiesschüttung im Fußboden, sicher für das reine Wohnen, Stätten mit reichlich zerbrochenem Tongeschirr, da vermutet man Vorratslager und Stätten mit größeren bearbeiteten Reibsteinen (Benutzerspuren!) samt handtellergroßer flacher Platten, die zur Mehlerstellung verwendet worden sind. Als Sensation und Nachweis steinzeitlicher Handfertigkeiten gelten aufgefundene Spinnwirtel aus gebranntem Ton, die den Steinzeitfrauen die Kunst des Spin-

meinsamkeit vorhandenen Berges samt Flusses auf: in Eutritzsch Bergrücken mit Rietzsche im Tal, am Bienitzberg der zugehörige Zschampert im Tal, und zum Liebertwolkwitzer Wachberg gehört das Schnauderflüschchen. Berg mit Fluss muss für Steinzeitmenschen die unverzichtbare Grundausrüstung für Siedlungsvorhaben gewesen sein!

wird fortgesetzt

 **franzke**
GERÄTE-SERVICE

Mario Franzke

Reparatur • Verleih • Verkauf

Service-Station für:

- Forstgeräte
- Gartengeräte
- Heimwerkergeräte
- Pumpentechnik
- Stromerzeuger

Torstenonring 16 /
Ecke Gustav-Adolf-Allee
im Gewerbegebiet Breitenfeld

Telefon: 0341/5 21 41 68
Telefax: 0341/5 21 41 69
info@franzke-geraete-service.de

 Orthopädienschuhtechnik
Steffen Emmerich
Lieferant aller Krankenkassen

Orthopäd. Schuhe nach Maß • Einlagen
Gesundheitsschuhe • Kleinorthopädie
Hausbesuche nach Vereinbarung

Theresienstraße 23 • 04129 Leipzig
☎ 9 11 57 96 • privat (0 34 43) 30 00 11

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 9.00 - 17.00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

Service rund um die Uhr!

 **ŠkodaService**

Ihr 24-h-Servicepartner für Skoda.
Volkswagen Automobile Leipzig
Delitzscher Straße 190, 04129 Leipzig,
Tel. (0341) 25000300
www.vw-automobile-leipzig.de

GEYSERHAUS

Internet: www.geyserhaus.de - Mail: info@geyserhaus.de
Gräfestraße 25, 04129 Leipzig, Tel. 0341-9115430

Okt. / Nov. 2014

(Anzeigen vorbehalten)

10.10. Musikal. Vernissage Gitarrist Christian Sorge & Maler Diethard Peterson laden ein im UnterRock 20:00 Uhr 12.10. Schlauf ist der Bauer Russische Märchen von Helden mit Grips (für Kinder ab 4 Jahren) im Jugendtreff 16:00 Uhr 30.10. Halloween Gruselspaß im Geys(t)erHaus Parkbühne GeyserHaus 16:00 Uhr 02.11. Spuk auf Schloss Mückenstein MuMu macht Musik im Jugendtreff 16:00 Uhr 07.11. Timo Gross Band „Der neue Held der deutschen Blueszene“ „Traditionsverbunden und doch modern“ im UnterRock 20:00 Uhr	16.11. Puppentheater Frau Holle (Krambambolo) im Jugendtreff 16:00 Uhr 28.11. Peccadillo im UnterRock 20:00 Uhr 30.11. Adventssingen ...zum 1. Advent. Mit kleinem Adventsmarkt und Bastelangeboten. im UnterRock 16:00 Uhr 14.12. Puppentheater zur Weihnachtszeit im Jugendtreff 16:00 Uhr
--	--

Im Seniorenbüro

16.10. 13 Uhr: Tipps zur Seniorensicherheit mit Konrad Riedel

30.10. 13 Uhr: Mobilitätsberatung der LVB

Musikschule GeyserHaus
Wir bieten Kurse für Jung+Alt. Informationen unter www.musikschule.geyserhaus.de

Der GeyserHaus e.V. wird unterstützt vom Jugendamt und vom Kulturamt der Stadt Leipzig, ALBA Leipzig GmbH, ESF, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Das Seniorenbüro Nord informiert:

Der Kriminalpräventive Rat gibt Tipps zur Seniorensicherheit

Die Veranstaltungsreihe geselliger Gesprächsrunden im Seniorenbüro Leipzig-Nord wird fortgesetzt. Am Donnerstag, dem 16. Oktober 2014, 13 Uhr informiert Konrad Riedel (ehrenamtlicher Seniorensicherheitsberater) zu den Themen: Tricks an der Haustür – Vorsicht, wenn Fremde klingeln! Schnelle Unterschrift, lange Reue – Finger weg von Haustürgeschäften! Enkeltrick – Bleiben Sie bei falschen Verwandten misstrauisch! Wie schütze ich mich vor Taschendieben?

In angenehmer Atmosphäre können eigene Erfahrungen besprochen werden. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Voranmeldungen sind nicht erforderlich, werden aber gern entgegengenommen.

Mobilitätsberatung im Seniorenbüro Leipzig-Nord

Unter dem Motto „Mobilität im Alter – Wir sind dabei“ laden die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) zur zweiten Informationsveranstaltung im Seniorenbüro Leipzig-Nord herzlich ein. Durch die Gesprächsrunde sollen der Umgang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erleichtert und Fragen zum Nahverkehr beantwortet werden. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 30.10.2014 um 13 Uhr in den Räumlichkeiten des Seniorenbüros Nord statt.

Herzlich willkommen
auf der Internetseite vom
„Bürger Verein Eutritzscher e.V.“

www.bv-eutritzscher.de



MAIER WIR SIND UMGEZOGEN!

REIFEN AUTOSERVICE TUNING

PKW – OFF ROAD – MOTORRAD
Reifen aller Marken

Achsvermessung & Einstellung
Elektrische Fehlerdiagnose · Bremsenprüfstand
Stoßdämpfertest · Klimaservice

Görlitzer Str. 6-8 · Tel. 9 11 75 85 · www.maier-reifen-leipzig.de

RAD[®] Haus

L E I P Z I G

Radfahren mit Leidenschaft

Noch kein Rad? Oder Rad kaputt? Wir machen das!

- Räder für Jung und Alt, für Groß und Klein
- Werkstatt mit zwei ausgebildeten Handwerksmeistern
- Mo-Fr von 9-18 Uhr und Sa 10-14 Uhr für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RADHaus Leipzig Fahrradfachgeschäft | Schliebestraße 20
Tel. 0341 / 91 88 590 | Internet: www.radhaus-leipzig.de

Bestattungen Lunkenbein

Inhaber Markus Wagner e.K.

04129 Leipzig, Delitzscher Straße 71, Tel. 0341 / 91 92 80
04509 Krostitz, Dübener Straße 6, Tel. 034295 / 73 801

Zeit 1918
im Dienst am Menschen



ELEKTRO^{GBH} GRUBE

MEISTERBETRIEB - MITGLIED DER ELEKTROINNING

IHR PARTNER IN SACHEN STROM!

Elektroinstallation für

- Industrie
- Handel
- Wohnungsbau
- Messe- und Ausstellungsbau
- komplette Saunananlagen
- Lichtideen

Zschortauer Str. 6 · 04129 Leipzig

Tel.: 03 41 / 9 12 01 21

Fax: 03 41 / 9 11 29 69

Internet: www.elektro-grube.de

E-Mail: info@elektro-grube.de

SEHEN ERLEBEN - WIR VERSCHAFFEN IHNEN DEN RICHTIGEN DURCHBLICK



Krieger - Optik

- Internationale Brillenmode
- Sehberatung
- Brillenglasbestimmung
- Relaxed Vision Technologie von Carl Zeiss
- Kontaktlinsen-Anpassung

Leipzig-Eutritzscher - Delitzscher Str. 160 - 04129 Leipzig - Tel.: 0341/9111555

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Internet: www.Krieger-Optik.de

Veranstaltungskalender

Kirche

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch

04129 Leipzig, Gräfestraße 18, Tel.: 9029150, E-Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de, www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de

Sprechzeit Pfarrer Dr. Amberg: donnerstags 17.00–18.00 Uhr
Aktuelle Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und im Internet.
Jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Besondere Gottesdienste:

12.10., 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten
02.11., 18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
30.11., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Einführung des Kirchenvorstandes, mit Kindergottesdienst

Kreise:

Aktive Senioren: 08.10., 12.11., 14.00 Uhr oder nach Absprache
Frauengemeinde: 16.10., 13.11., 15.00 Uhr
Frauengesprächskreis: 14.10., 11.11., 19.30 Uhr
Gedächtnistraining für Senioren: 22.10., 26.11., 14.30 Uhr
Gesprächskreis: 09.10., 19.30 Uhr mit Prof. Andreas Schüle (Universität Leipzig)
Hausbibelkreis: 08.10., 22.10., 05.11., 19.11., 19.30 Uhr
Jünger-Paar-Kreis: 20.11., 20.00 Uhr
Krabbeldgruppe: donnerstags 9.30 Uhr (außer während der Ferien)
Kreativkreis: 08.10., 22.10., 05.11., 17.00 Uhr
Miteinander - Füreinander: 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 13.30 Uhr

Martinsfest am 11. November

Traditionell beginnen wir 17.00 Uhr auf der Parkbühne.
Im Anschluss an die Martinsgeschichte startet der
Lampionumzug, angeführt von Martin auf seinem Pferd,
durch den Bretschneiderpark und endet im Pfarrgelände
in der Gräfestraße.
Dort versammeln wir uns am Lagerfeuer, hören dem
Bläserchor zu, singen gemeinsam Lieder und teilen die Martinshörnchen.
Es gibt auch heiße Getränke für Groß und Klein und Bratwürste vom Grill.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schiebestr. 32, Tel. 9096542, www.efg-schiebestrasse.de

So. 10.30 Uhr Gottesdienst, 10.00 Uhr Kinderladen, 17.00 Uhr Jugendtreff
Mittwoch 19.00 Uhr Bibelgespräch (außer am 01.10.)

Weitere Veranstaltungen:

Mittwoch 15.10. + 19.11. 15.00 Uhr Begegnungscafé

Ausstellung „Bilder im Dialog“ – Druckgrafik aus vier Jahrzehnten
von Matthias Klemm (Leipzig). Geöffnet vor und nach den Veranstaltungen
der Gemeinde oder nach Vereinbarung; außerdem:

Freitag 10.10., 19.30 Uhr Vorstellung verschiedener Drucktechniken
und Künstlergespräch

Gottesdienst im Senioren-Wohnpark am Eutritzscher Markt:

Samstag 18.10. + 15.11., 10.00 Uhr

„Die ARCHE“ im Schiebedach

Schiebestr. 32

Offener Kidstreff für Kinder von 5–12 Jahren:

Inkl. kostenloser Hausaufgabenhilfe

Mi. 14.00–18.00 Uhr, Do. 14.00–18.00 Uhr, Fr. 14.00–18.00 Uhr

Infotelefon: 0174-2011894



TÜV Service-Center Leipzig-Mitte

Roscherstraße 23
04105 Leipzig

Telefon (03 41) 5 64 41 55

Mo-Fr 09.00-12.30 Uhr, 14.00-17.00 Uhr

www.tuev-sued.de

- Hauptuntersuchungen inkl. Umweltverträglichkeit
- Begutachtung nachträglicher Fahrzeugänderungen

Unsere weiteren Dienstleistungen:

- Batterie-, Brems- und Kühlflüssigkeitstest
- Flüssiggasprüfung (Campinganhänger/Wohnmobile)
- Schaden- und Wertgutachten

Anmeldeservice 0800-1212444 (gebührenfrei)



Auto Service

Das Schwere erleichtern.

DUNKER
BESTATTUNGEN
TRAUERVORSORGE

03 41 - 338 65 33
www.bestattungen-dunker.de

Wir sind für Sie da,
überall in Leipzig und zu jeder Zeit.

junghanns
Karosserie & Fahrzeugbau

Theresienstraße 18
Telefon 03 41/9 12 30 45
Telefax 03 41/9 12 30 46
www.junghanns-ad.de
auto-dienst-junghanns@t-online.de

Lieber Bürgerverein Eutritzsch,

vor einiger Zeit habe ich beim Preisrätsel des Eutritzscher Rundblicks einen
Gutschein für die Gaststätte Lutherburg gewonnen. An einem der letzten Sonn-
tage habe ich diesen mit meiner Familie eingelöst. Ich möchte mich auf diesem
Wege ganz herzlich für das schmackhafte Essen beim Sponsor des Preisrätsels,
der Gastwirtschaft Lutherburg bedanken.

Ildiko Held, Wiederitzsch

Eutritzscher Rundblick

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Bürger Verein Eutritzsch e.V.

Postanschrift: 04112 Leipzig · Postfach 1126

Satz und Layout:

VSR Verlag - Satz und Repro GmbH

An der Hebmärkte 5 · 04316 Leipzig

Druck: Druckschmiede Borsdorf

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Jürgen Weihrauch

Die nächste Zeitung erscheint am 2. Dezember 2014

Kostenlos verbreitete Auflage: 6.500 Stück

Anzeigenannahme über den Vereinsvorstand

Telefon 03 41 / 9 11 17 56 (Dr. Weihrauch)

E-Mail: red.jw@t-online.de

Leserbriefe bitte direkt an den Bürgerverein Eutritzsch.

Die veröffentlichten Beiträge müssen nicht in jedem

Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Kennen Sie Eutritzsch und Umgebung? Preisrätsel (129)



Wo steht diese Efeu-Strassen-Laterne?

Ihre Antwort senden Sie bitte bis zum 25. Oktober 2014
an unsere Redaktion (Postfach 1126 in 04112 Leipzig) oder
stecken diese in unseren Briefkasten Eutritzscher Markt 1.
Bei richtiger Lösung ist ein Verzehrgutschein in Höhe von
25,- EUR zu gewinnen (unter Ausschluss des Rechtsweges).

Die Antwort zum Preisrätsel 128 musste lauten: Die Fir-
menbezeichnung befindet sich am Haus Görlitzer Str. 8.

Preisrätselgewinnerin ist diesmal Sigrid Moritz aus der Vir-
chowstraße 77. Herzlichen Glückwunsch! Der Rätselgewinn kann in der Gastwirtschaft Luther-
burg, Wittenberger Straße 26, verspeist werden. Die Öffnungszeiten sind täglich 11.30–14.30
und 17.30–24.00 Uhr. Die Redaktion dankt allen Rätselfreunden fürs Mitmachen.

Das Preisrätsel wird gesponsert von der **Gastwirtschaft Lutherburg** Tel. 9015133

Traditionsbewusste Umbenennung: Das Ambulante Behandlungszentrum des Klinikums St. Georg wird zur Poliklinik



Der traditionsbewusste Begriff **Poliklinik** ist vielen Leuten noch positiv im Gedächtnis. Er wird verbunden mit schneller, kompetenter Hilfe bei Erkrankungen sowie einer großen Interdisziplinarität, alles vereint unter einem Dach. Bedingungen, wie sie die Patienten im Ambulanten Behandlungszentrum (ABZ) im Klinikum St. Georg in

Leipzig vorfinden. Dort werden die Notfallversorgung, die ambulanten Sprechstunden und die teilstationären Behandlungen gebündelt. Um diesem umfassenden Konzept auch namentlich voll Rechnung zu tragen, wird das bisherige ABZ zum 1. Oktober in Poliklinik umbenannt.

An der medizinischen Expertise ändert sich für die Patienten indes nichts: Weiterhin sorgt ein Team aus hochqualifizierten Spezialisten für die schnelle und effiziente Versorgung von Notfallpatienten und Sprechstundenbesuchern. Dadurch, dass Fachärzte aus vielen verschiedenen medizinischen Bereichen innerhalb einer Einrichtung zusammen-

arbeiten, können modernste interdisziplinäre Therapiemethoden angewandt werden.

Die Kombination aus kompetenter und fachübergreifender medizinischer Soforthilfe sowie dem ambulanten Sprechstundenangebot findet in ihrer traditionsreichen Form Anklang bei den Patienten. Angesiedelt in Haus 12 des Klinikums ist die Poliklinik optimal an das Parkgelände angeschlossen und bietet gute Anfahrtsmöglichkeiten. Bereits jetzt sind auch sehr kurzfristige Terminvereinbarungen möglich. Um den Service für die Patienten weiter zu verbessern, soll das Angebot an Sprechstunden in Zukunft nochmals ausgeweitet werden.

ST. GEORG
UNTERNEHMENSGRUPPE



Ambulante HNO-Sprechstunde im Klinikum St. Georg

Neben Husten, Halsschmerzen und Heiserkeit tritt nicht selten ein Ziehen im Ohr auf, das sich bis zum Hals ausbreitet. Hals- und Ohrenentzündungen sind sehr schmerzhaft. Krankheitserscheinungen, die von Symptomen wie Übelkeit, Erbrechen und allgemeiner Niedergeschlagenheit begleitet werden können. Oft schiebt man deren Behandlung auf die lange Bank, da man Angst vor einem Arztbesuch hat oder keine Zeit findet, einen Arzt aufzusuchen.

„Die Angst vorm Arztbesuch ist jedoch vollkommen unbegründet“, sagt Dr. Cornelia Wulke, die eine der ambulanten HNO-Sprechstunden im Klinikum St. Georg leitet. „Jede Behandlung wird so schmerzarm wie möglich und gegebenenfalls unter schmerzstillenden Medikamenten durchgeführt“, so

die Ärztin weiter. Dank einer Vielzahl modernster technischer Hilfsmittel und einem geschulten Team aus Spezialisten des Klinikums St. Georg erfolgt die Behandlung von Erkrankungen des Hals-, Nasen- und Ohrenbereichs auf höchstem Niveau.

Sehr häufig behandelt Frau Dr. Wulke in der ambulanten HNO-Sprechstunde akute Funktionsstörungen des Gleichgewichtsorgans mit Schwindel und den Hörstörungen bzw. -verlusten. Mithilfe von effizienten, interdisziplinären Behandlungsmethoden werden zudem entzündliche Erkrankungen wie beispielsweise Mittelohrentzündungen oder eine Angina behandelt. In der Poliklinik des Klinikums St. Georg werden außerdem kleinere Operationen durchgeführt. Die prä- und poststationäre Versorgung von Er-

krankten ist gewährleistet. Ist ein stationärer Aufenthalt notwendig, stehen den Patienten helle und geräumige Ein-, Zwei- oder Dreibettzimmer zur Verfügung.

HNO-Sprechstunde:
Dr. med. Cornelia Wulke, Haus 12,
Erdgeschoss, Tel. 0341 909-2383



Ambulante Knie- und Schultersprechstunde im Klinikum St. Georg

„Der Gelenkverschleiß spielt sehr häufig eine große Rolle. So behandeln wir in unserer ambulanten Schulter- und Kniesprechstunde neben akuten Verletzungsfällen auch



eine Vielzahl von Patienten, deren Schmerzen durch degenerative Verletzungen ausgelöst werden – z. B. am Meniskus, also im Kniebereich, oder an der Rotatorenmanschette in der Schulter. Aber auch Kinder mit einer Fehlstellung der Füße werden regelmäßig bei uns vorstellig“, sagt Oberarzt Christian Reiter, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Notarzt und Sportmediziner im Klinikum St. Georg.

Insbesondere Knie und Schulter sind anfällig für Knorpelschäden und Entzündungen, da sie in fast jede Bewegung des Körpers involviert sind. Signale wie ein Ziehen

beim Aufstehen oder ein Knacken beim Gehen werden oft ignoriert. In der ambulanten Knie- und Schultersprechstunde im Klinikum St. Georg gehen die Experten den Problemen ihrer Patienten individuell auf den Grund und entscheiden dann, welche Behandlung am sinnvollsten ist. Um auch bei starken Schmerzen und akuten Verletzungen schnell helfen zu können, sind Terminvereinbarungen auch innerhalb weniger Tage möglich.

Knie- und Schultersprechstunde:
Christian Reiter, Haus 12, Erdgeschoss,
Tel. 0341 909-1810